

## **Jurybegründung für die Verleihung des Programmpreises des Österreichischen Kabarettpreises an Christian Dolezal**

Der "Österreichische Kabarettpreis 2023" in der Kategorie „Programmpreis“ wird Christian Dolezal für sein Programm „Herzensschlampereien“ verliehen.

Die Fachjury zeichnet damit das von Regisseur Paul Harather dramaturgisch raffiniert verzahnt und verschachtelte Kabarett-Debut eines versierten Schauspielers und Charakterdarstellers aus, der sich mit offenem Visier und offenem Herzen auf offener Bühne allen Ernstes immer wieder der Lächerlichkeit preisgibt.

Kein Zweifel, dass die vielen verkorksten amourösen Abwege und Abenteuer, von denen er rückblickend anekdotisch erzählt, alle auf wahren Begebenheiten beruhen: seine herzensschlampigen Affären mit der coolen Phantomfrau in Berlin, mit der thematisch etwas beschränkten Pferdliebhaberin und vor allem mit seiner nervtötend intelligenten Ex-Freundin Luisa. Von seinen charakterlichen Absonderlichkeiten ganz und gar nicht zu schweigen: seiner unersättlichen Leidenschaft für Jolly-Eis oder seinem Talent, Meeresfrüchte zu imitieren.

Christian Dolezal erzählt in „Herzensschlampereien“ von den Absurditäten des Alltäglichen und vor allem von den vielen Seltsamkeiten des Zwischenmenschlichen, sobald die Liebe ins Spiel kommt. Ihm gelingt damit das fesselnde Kleinkunststück, in der kabarettistisch vermeintlich schon erschöpfend ausgeloteten Beziehungskiste ungeahnte doppelte Böden zu entdecken und ihre Inhalte auf berührend humorvolle Weise zu präsentieren.